

JIM - das Institut für Jazz und Improvisierte Musik präsentiert



Vortragende:

MI // H. Pirker, M. Koller,
G. Graewe, A. M. Dragosits,
M. Stepanik

DO // S. Maaß, R. Deppe,
P. Roidinger, M. Stepanik

FR // A. Schreiber,
C. Pottinger-Schmidt,
P. Herbert, F. Koglmann,
A. Heginger, M. Stepanik



PRO IMPRO 2020

Symposium zu Aspekten der Improvisation

3 Days of Lectures,
Group-Improvisations & Performances

MI 18.03. __ 10.00 - 21.00 Uhr

DO 19.03. __ 10.00 - 21.00 Uhr

FR 20.03. __ 10.00 - 21.00 Uhr

Sonic Lab __ ABPU

Koordination:
Peter Herbert & Martin Stepanik

Eintritt frei
Anmeldung: Christian Lutz,
christian.lutz@bruckneruni.at

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos an.
Die Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivi-
täten auf der Website und auch in Social Media
Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht.
Weitere Informationen finden Sie unter
<https://www.bruckneruni.at/datenschutz>.

Hagenstraße 57 | 4040 Linz
T +43 732 701000 280
F +43 732 701000 299
veranstaltungen@bruckneruni.at
www.bruckneruni.at



61 club

PROIMPRO 2020

Symposium zu Aspekten der Improvisation

MI 18. - FR 20.03.2020

// 3 Days of Lectures, Group-Improvisations & Performances

Das vom **JIM** (Institut für Jazz und Improvisierte Musik der Anton Bruckner Privatuniversität) initiierte Improvisations-Symposium „ProlmPro“ ist das öffentliche Forum des mehrjährigen Forschungsprojekts: **„IM PULS“ - ASPEKTE und PRAXIS der IMPROVISATION in AKTUELLER MUSIK**

„**IM PULS**“ ist primär ein Forschungsprojekt aller Dozent*innen des JIM, das aber grundlegend von universitärer/universeller Vernetzung und Kooperation ausgeht.

„**IM PULS**“ verbindet die jahrzehntelangen, persönlichen, künstlerisch-wissenschaftlichen Erfahrungen der beteiligten Dozent*innen, mit einer strukturierten & dokumentierten gemeinsamen mehrjährigen Forschungsphase und einem abschließenden internationalen Symposium zu einer fundierten Ausgangsbasis für eine weiterführende Erforschung der Improvisation in allen ihren vielfältigen Aspekten.

„**IM PULS**“ schafft Wissen durch Veröffentlichung eigener Versuchsanordnungen/Prozesse/Dokumentationen .

„**IM PULS**“ vermehrt Wissen durch ein offenes Diskussionsforum, dessen relevante Beiträge geordnet in den „Fundus“ der „**IM PULS**-Plattform“ integriert werden.

In allen ihren vielfältigen Aspekten hat die Improvisation doch eine gemeinsame grundlegende Komponente. Es geht immer um den Umgang mit einer (künstlerischen) Aufgabe im Moment und ihrer praktischen Umsetzung.

Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Improvisation muss sich daher neben theoretischen Überlegungen und historischer Aufarbeitung vor allem mit der praktischen Umsetzung von improvisatorischen Ansätzen und einer adäquaten Dokumentation und Veröffentlichung dieser „Experimente“ beschäftigen.

Der Begriff „Aktuelle Musik“ wurde von uns im Bewusstsein seines kontroversen Potentials gewählt. Es geht uns dabei um eine Öffnung des Themas Improvisation über alle Genre-, Stil- und Kulturgrenzen hinaus. „Aktuelle Musik“ ist jede Musik die zur Zeit auf diesem Planeten gespielt wird, und wir möchten sie, natürlich mit entsprechenden Spezialisten als Kooperationspartnern, auf ihren „Improvisationsgehalt“ untersuchen.

Herzlich Willkommen und erfreuen Sie sich am Unvorhersehbaren!



Martin Stepanik (Institutsdirektor JIM)

10:00 – 10:45

HERBERT PIRKER

// Die Schönheit & Stärke der Wiederholung



Die Schönheit und Stärke der Wiederholung.
Die Schönheit und Stärke der Wiederholung.
Die Schönheit und Stärke der Wiederholung.

...

Zum einen im Hinblick auf musikalische Aspekte,
zum anderen auf das Erarbeiten von Fähigkeiten.

11:15 – 12:00

MARTIN KOLLER

// Symmetrie des Griffbretts



Diese Lecture versucht einen kurzen Überblick über die wichtigsten symmetrischen Skalen (Messiaen Modes, Diminished, Wholetone) und praktische Beispiele/Ideen für deren Anwendung in der Improvisation aufzuzeigen.

Nicolas Slonimsky's „Thesaurus Of Scales And Melodic Patterns“ (digital patterns) als Ausgangspunkt/Inspiration...

Weiters werden Themen wie bitonale Improvisation (mit Pentatoniken), Chromatik (in Kombination mit symmetrischen Weiterführungen) und Griffbrettübersicht/Navigation am Instrument behandelt ... Ein Versuch, diese ineinander übergehenden Themen als Ganzes zu betrachten.

14:00 – 15:30

GEORG GRAEWE

// Zellen - Ketten - Felder

Formentwicklung ist ein grundlegender Prozess kompositorischen Denkens und daher auch für die Praxis der Improvisation von ausserordentlicher Bedeutung. Anhand von Partiturausschnitten und Klangbeispielen aus unterschiedlichen Epochen sollen entsprechende Modelle vorgestellt und diskutiert werden.

Georg Graewe (geb. 1956 in Bochum, Komponist/Pianist) begann im Alter von 15 Jahren seine professionelle Laufbahn als Musiker in einer lokalen Rockband im Ruhrgebiet. Später führten ihn Konzertreisen durch die USA, Kanada, Europa und Russland - als Solist und mit eigenen Ensembles. Sein Werkkatalog umfasst sowohl Kammermusik, Orchesterstücke, als auch Arbeiten für Film und Fernsehen, sowie Musik zu Theateraufführungen, Hörspielproduktionen und Videoinstallationen. Seit 2003 entstanden zudem drei Kammeroper. Bisher liegen ca. 40 Tonträger unter eigenem Namen vor, weitere als Gastsolist.



16:00 – 17:30

ANNE MARIE DRAGOSITS

// Improvising on Generalbass

“blue notes“ im italienischen Generalbass: Dissonanzen, “acciaccature“ und “mordenti“ Italienische Barockmusik will starke Emotionen auslösen, im Generalbass-Spiel wird dies durch eine Fülle von Dissonanzen und teils überraschende Klangeffekte unterstützt. Anhand vieler praktischer Beispiele soll auch die Frage aufgeworfen werden, wie viel oder wie wenig uns Quellen aus der Zeit überhaupt verraten? Wie „frei ist Generalbass“?

18:00 – 20:00

AGORA NOW

// hosted by Martin Stepanik

- 1) agora = der Ort an dem Sokrates seine philosophischen Dialoge geführt hat
- 2) agora = griechisch: Markt(Platz), market
- 3) agora = portugiesisch: jetzt, now



DO 19.03.2020

10:00 – 10:45

STEPHAN MAASS

// Zeit|Groove: Missverständnisse, Möglichkeiten und die Kraft der Zeit



Gruppenimprovisation, Entwicklung von Random Patterns und auch Etablierung von Basic Grooves im Kontext erfahrbarer Variabilität eines strikten Tempos (Click).

11:15 – 12:00

RENALD DEPPE

// All the things we are (& more) New notations – New directions: Kosmos Haubenstock-Ramati: THEORIE

14:00 – 15:30

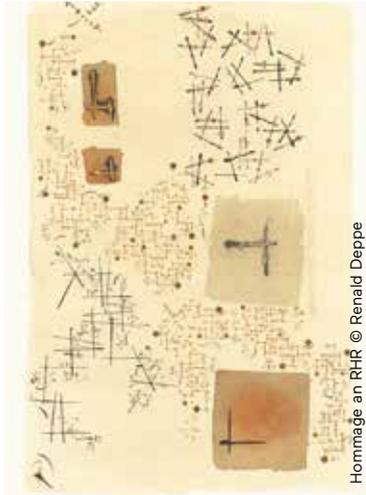
RENALD DEPPE

// All the things we are (& more) New notations – New directions: Kosmos Haubenstock-Ramati: PRAXIS

MÖGLICHKEITEN

Ich spreche mit meiner Hand, du hörst mit deinen Augen.
Du handelst mit deiner Sprache, ich sehe mit meinen Ohren.
Ich spreche mit meinen Ohren, du siehst mit deiner Hand.
Du siehst mit deiner Sprache, ich handle mit meinen Ohren.
Ich spreche mit meinen Ohren, du hörst mit deiner Hand.
Du hörst mit deiner Sprache, ich handle mit meinen Augen.

Renald Deppe: Geboren 1955 in Bochum/BRD. Lebt und arbeitet in Wien. Musikstudium an der Folkwang Universität der Künste Essen/BRD. Weitere Ausbildung an der Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien. Arbeitet als Saxophonist & Klarinettist, Komponist und Ermöglicher. Zeichner von Stör- & Nebengeräuschkalligraphie. Lehrtätigkeit an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz. 2006 Grosser Preis der Stadt Wien für Musik. 2015 Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.



Hommage an RHR © Renald Deppe



Renald Deppe
© Helmut Rizy



Philipp Roidinger
© Oliver Falkner

16:00 – 17:30

PHILIPP ROIDINGER

// The improvising human – body, mind, emotion, expertise
Lecture in English and/or German – all levels welcome

What happens in our bodies during improvising? What is improvisational expertise and how is skill acquired? What does expression mean? What role do emotions play? What is the motivation to (learn to) improvise at all?

Improvisation is a fascinating feature in human nature. Improvisational skills are more than cultural additives: They are powerful tools in everyday human life, the daily challenge of human adaptation and human functioning. Improvisational processes regulate the homeodynamic states of balance and affect the subjective sense of well-being, healthiness and life-quality. Recently, the phenomenon of improvisation has even become a main topic in scholarly research. This lecture presents essential aspects in (musical) improvisation from an interdisciplinary perspective.

Philipp Roidinger is a several awarded Austrian musician and psychologist living in Berlin. As a keyboardist/pianist he is doing around 100 shows a year and he is co-founder and MD of Berlins Hiphop-Band 'The Swag'. He has collaborated with artists from all over the world, including Dub FX, Dead Prez, Bilal, Erykah Badu, Sido, 2Face Idibia, William Pope.L and Jeru the Damaja. His research about musical improvisation has been published by the Springer Fachmedien.

18:00 – 20:00

AGORA NOW

// hosted by Martin Stepanik (siehe vorherige Seite)

10:00 – 10:45

ANDI SCHREIBER

// Kernfähigkeit des Dialogs II (M. Buber / D. Bohm)

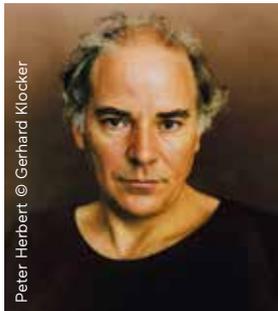


Der Dialog ist eine Möglichkeit, an den Grenzen des eigenen Denkens zu arbeiten. Das impliziert auch die Arbeit an den Grenzen der scheinbaren musikalischen Sicherheiten. Mit der Vorstellung der Dialog-Kernfähigkeiten gebe ich ein Instrument in die Hand, sich selbst und einander besser kennenzulernen. Mit Bezugnahme auf die ‚Väter‘ des Dialogs: David Bohm wurde durch seine Arbeiten in der Physik zur Entwicklung des Dialogs angeregt und definiert ihn als „ein beständiges Hinterfragen von Prozessen, Sicherheiten und Strukturen, die menschlichen Gedanken und Handlungen zugrunde liegen“. Für Martin Buber bedeutet Dialog „ein echtes Zusammentreffen von Menschen, die sich ohne Rückhalt ausdrücken und frei sind vom Scheinwollen“.

11:15 – 12:00

**CLAIRE POTTINGER-SCHMIDT
& PETER HERBERT**

// play grounds



Claire Pottinger-Schmidt und Peter Herbert bieten gemeinsam Teil 2 der Improvisation des 16–17. Jhdts. von Prolmpro 2019.

Tips für Instrumentalisten, Ideen und Beispiele für Bühne und Klassenzimmer über Grounds und Ostinati.

14:00 – 15:30

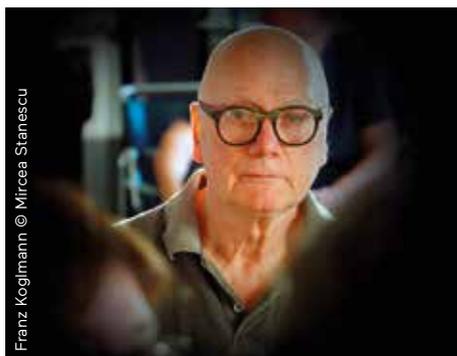
FRANZ KOGLMANN

// between the lines

Franz Koglmann, geb. 22. 05. 1947, Trompeter, Komponist, von Jazz und europäischer Kunstmusik geprägt. Versuche seit langem dem weichen, runden Gestus der Wiener Tradition, aber auch der sinnlich-introvertierten Attitude des Cool Jazz verpflichtet, diese beiden Welten auf einen Nenner zu bringen.

Davon werde ich einige Beispiele auf CD zu Gehör bringen, aber auch mit Peter Herbert im Duo musizieren.

Es spielen: Franz Koglmann (Flügelhorn) & Peter Herbert (Kontrabass)



16:00 – 17:30

AGNES HEGINGER

// Vortrag: „Klinge! – Vokalimprovisation“

Agnes Heginger – Die vielseitige Sängerin und Komponistin bewegt sich in den unterschiedlichsten musikalischen Bereichen, von Jazz über zeitgenössische und frei improvisierte Musik bis hin zu Alter Musik.

Heginger spezialisierte sich in den letzten Jahren vorrangig auf (spontane) Textvertonungen österreichischer und deutscher Autor*innen.

„Ich lasse gerne meinen privaten Wahnsinn in die Luft hinaus und gebe meiner tiefen Sehnsucht nach Stille Laut. Am schönsten ist es, wenn ich wie ein Kind sehe, höre, reagiere, spiele.“

Zusammenarbeit mit: Friedrich Cerha, David Friedman, Georg Breinschmid, Franzobel, Gerd Jonke, Bobby Previte, u.v.m.

18:00 – 20:00

AGORA NOW

// hosted by Martin Stepanik (siehe vorherige Seite)

PRO IMPRO 2020

MI 18.03.

- 10:00 - 10:45 **HERBERT PIRKER** // Die Schönheit & Stärke der Wiederholung
11:15 - 12:00 **MARTIN KOLLER** // Symmetrie des Griffbretts
14:00 - 15:30 **GEORG GRAEWE** // Zellen - Ketten - Felder
16:00 - 17:30 **ANNE MARIE DRAGOSITS** // Improvising on Generalbass
18:00 - 20:00 **AGORA NOW** // hosted by Martin Stepanik
-

DO 19.03.

- 10:00 - 10:45 **STEPHAN MAASS** // Zeit|Groove:
Missverständnisse, Möglichkeiten und die Kraft der Zeit
11:15 - 12:00 **RENALD DEPPE** // All the things we are (& more)
New notations - New directions:
Kosmos Haubenstock-Ramati: Theorie
14:00 - 15:30 **RENALD DEPPE** // All the things we are (& more)
New notations - New directions:
Kosmos Haubenstock-Ramati: Praxis
16:00 - 17:30 **PHILIPP ROIDINGER** // The improvising human
- body, mind, emotion, expertise
18:00 - 20:00 **AGORA NOW** // hosted by Martin Stepanik
-

FR 20.03.

- 10:00 - 10:45 **ANDI SCHREIBER** // Kernfähigkeit des Dialogs II
(M. Buber / D. Bohm)
11:15 - 12:00 **CLAIRE POTTINGER-SCHMIDT & PETER HERBERT**
// play grounds
14:00 - 15:30 **FRANZ KOGLMANN** // between the lines
16:00 - 17:30 **AGNES HEGINGER** // Vortrag: „Klinge! - Vokalimprovisation“
18:00 - 20:00 **AGORA NOW** // hosted by Martin Stepanik
-

Programmänderungen vorbehalten.

Alle Veranstaltungen finden im Sonic Lab der Anton Bruckner Privatuniversität statt. Sie möchten regelmäßig über das Veranstaltungsprogramm der Bruckneruniversität informiert werden? Gerne halten wir Sie mit unseren Newslettern auf dem Laufenden! Jetzt anmelden unter <https://www.bruckneruni.at/newsletter/>
